

Aus den Kirchen



Gemeindebrief

Februar - März 2012



Frühjahrsspuren

Der Februar ist nur vordergründig grau. Schau ich genauer, entdecke ich verheißungsvolle Spuren. Die Tage werden schon länger. Erste Schneeglöckchen strecken sich ins Licht. Manchmal tupft ein Krokus einen Farbfleck in den Schnee. Das Leben wächst leise, behutsam und doch unaufhaltsam. Ich will meine Sinne schärfen, um es aufzuspüren.

TINA WILLMS



Konf-Reise und Konf-Zeitung

Vom 24. bis zum 27. Februar gehen die Malanser Konfirmantinnen und Konfirmanten auf die Konf-Reise nach München. Ein Teil der Kosten für die Reise wird durch den Verkauf der Konf-Zeitungen getragen. Die Zeitungen werden im Februar fertig. Vielen Dank, dass Sie mit dem Kauf einer Zeitung diese Arbeit unserer Kirchgemeinde und die Jugendlichen unterstützen! Die Konfirmation feiern wir in Malans traditionell am Palmsonntag (1. April 2012 - kein Aprilscherz!).



Weltgebetstag aus Malaysia

STEHT AUF FÜR GERECHTIGKEIT



Fotos (von links): Thomas Paulsteiner, Mission EineWelt; Dirk Goldenstein (2); Thomas Paulsteiner, Mission EineWelt

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten. Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4'000 Meter versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die «zum Himmel schreien», anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des alttestamentlichen Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten

Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk ermutigt die Christinnen, im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. Weltweit wollen die Weltgebetstagsfrauen alle Christinnen und Christen im März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden. In Malans feiern wir den Gottesdienst am **Sonntag, 4. März um 10 Uhr** als ökumenischen Familiengottesdienst.

Solidaritätssonntag 2012

Am **11. März** begehen wir den diesjährigen Solidaritätssonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Malanser Kirche. Die Kollekten und Spenden an diesem Sonntag sind für ein Schulprojekt des HEKS auf Haiti im Departement Grand'Anse bestimmt. Haiti gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, erst recht nach dem grossen Erdbeben, das die Hauptstadt Port-au-Prince im Januar 2010 zerstört hat.

Nach dem Erdbeben gab es einen grossen Zustrom aus der Hauptstadt in das Departement Grand'Anse. Dieses liegt im Südwesten von Haiti auf der Tiburon-Halbinsel. Es grenzt im Westen an das Karibische Meer und hat 334'000 Einwohner auf einer Fläche von 3'310 Quadratkilometern. Die Dörfer und Weiler im Departement sind derart abgelegen, dass ein- bis zweistündige Schulwege keine Seltenheit sind. Deshalb unterstützt HEKS dreissig von Elternkomitees getragene Gemeindeschulen, die den Kindern Essen und Aufenthalt ermöglichen. Dadurch können mehr Kinder als bisher zur Schule gehen.

Als besonderes musikalisches Highlight erwartet uns die 14-jährige Geigerin Andrina Däppen aus Trimmis. Im Dezember hat sie ein Konzert mit der Kammerphilharmonie Graubünden in Chur gegeben, nachdem sie bei einem Vorspiel eine Fachjury für sich gewinnen konnte. Andrina Däppen wird begleitet von unserer Organistin und Kirchenchorleiterin Lucretia Bärtsch.



Nach dem Gottesdienst wird herzlich zum Apéro in den Kirchgemeindesaal eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 12. März, 20 Uhr** findet die Kirchgemeindeversammlung in der Ratsstube statt. Stimmberechtigt sind alle Gemeindeglieder evangelischer Konfession, welche das 16. Altersjahr erfüllt haben. Nach der Versammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

«Herrschaftler Abende»

Gemeinsames Vortragsprogramm der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Fläsch, Jenins, Malans und Maienfeld

Die Herrschaftler Kirchgemeinden freuen sich, wiederum zu drei gemeinsamen Vortragsabenden in der Winterzeit einladen zu dürfen.

Neben der Beschäftigung mit einem aktuellen Thema ist bei einem Apéro nach den Vorträgen Gelegenheit zu geselligem Beisammensein.

2. Abend

Freitag, 27. Januar 2012, 20.15 Uhr,
Salis-Säli Jenins

Care Team Grischun – Psychologische Nothilfe. Es ist legitim, in einer ausserordentlichen Situation ausserordentlich zu reagieren; wenn alles aus den Fugen gerät, sind auch die beteiligten Personen nicht mehr im gewohnten Verhalten, sondern irgendwie «neben den Schuhen». Die eine Welt ist jene, in der man gelebt hat bis zum Ereignis. Das ist die Welt der bisherigen Realität, die immer noch im Bewusstsein ist. Die andere Welt, der «Albtraum», «der falsche Film» ist die neue Realität, die durch das Ereignis geworden ist, die man aber noch nicht wahrhaben kann. Man fühlt sich verwirrt, kann keinen klaren Gedanken fassen. In solch einer Schockphase bieten Care Givers emotionale und praktische Hilfe. Die Care Giver (engl. Betreuungsgeber) vom Care Team Grischun sind in psychosozialer Nothilfe ausgebildet und betreuen Opfer von potenziell traumatisierenden Ereignissen, deren Angehörige sowie Zeugen und Spontanhelfer. Die Hälfte der im Kanton Graubünden wohnhaften ca. 60 Care-Team-Mitglieder sind Pfarrpersonen. So auch **Pfrn. Karin Ott aus Maienfeld**, die am Vortragsabend von ihrer Arbeit als Care Giver berichten wird.

3. Abend

Donnerstag, 16. Februar 2012,
20 Uhr, Pfrundhaus Maienfeld

Reformierte Frauen im globalen Süden. Pfrn. Dr. Meehyun Chung ist Leiterin der Stabsstelle Frauen und Gender bei Mission 21 in Basel. Sie ist für die Vernetzung und Ermutigung von Frauen weltweit tätig. An diesem Abend wird Frau Dr. Chung von ihren Einblicken und Erfahrungen berichten, die sie durch ihre weltweiten Kontakte und die Arbeit mit Frauen gewonnen hat: Was erleben die Frauen? Wofür kämpfen sie? Welche Kraft können und wollen sie mit uns teilen? Darüber hinaus wird sie in ihrem Vortrag über ihre Eindrücke und Begegnungen ihrer Reise nach Nigeria und ihrer jüngsten Reise nach Sudan berichten.



Die Veranstaltung wird mitgetragen durch die
Fachstelle Erwachsenenbildung der Evangelisch-
reformierten Landeskirche Graubünden
Rahel Marugg, Welschdörfli 2, 7000 Chur
Telefon 079 815 80 17 · rahel.marugg@gr-ref.ch